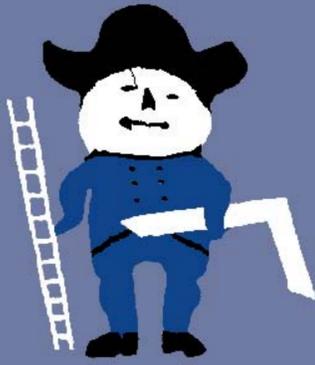


# ALTE PAUSA

## THE OLD PAUSA L'ANCIENNE PAUSA



LEBEN UND ARBEITEN  
IN MÖSSINGEN

EIN RUNDGANG DURCH  
DIE JAHRHUNDERTE

LIFE AND WORK IN MÖSSINGEN –  
A CIRCUIT BY THE CENTURIES

VIVRE ET TRAVAILLER À MÖSSINGEN –  
UNE PROMENADE À TRAVERS LES SIÈCLES

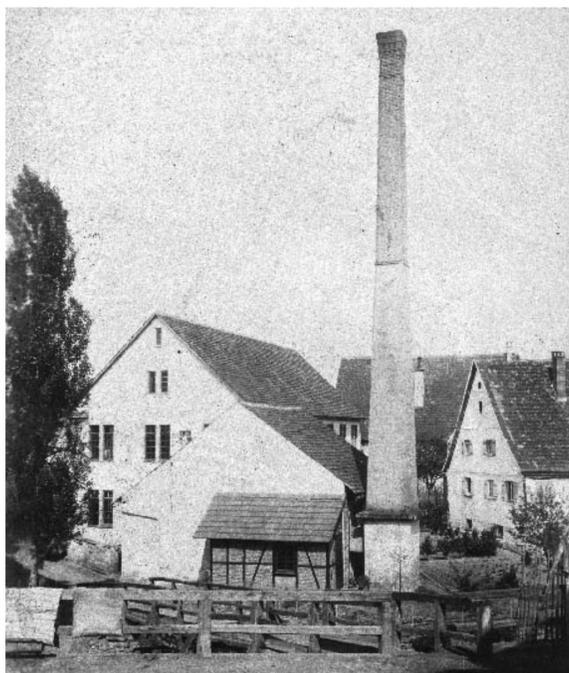
gaben ihr den Namen Pausa. Unter den Löwensteins expandierte die Textilfabrik. Sie errichteten 1925 ein neues Druckereigebäude und bauten 1928 eine Shedhalle am Ortsrand auf dem Gelände der späteren „Neuen Pausa“. Die Pausa spielte eine wesentliche Rolle im Mössinger Generalstreik gegen die Machtergreifung Hitlers. Als erste Station des Demonstrationzuges ließen sich die Arbeiter des Betriebs von den Mössinger



Pausa-Drucker um 1930. Im Hintergrund Tischdecken, die im Handmodelldruck hergestellt wurden

KPD-Aktivisten überzeugen, am Streik teilzunehmen. Sie

bekamen schließlich von den jüdischen Fabrikbesitzern für den Nachmittag frei. Im Jahre 1936 wurde der Betrieb „arisiert“ und von der Firmengruppe Burkhardt-Greiner übernommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg konnte die Pausa unter dem Firmenchef Willy Häussler an die Erfolge der Gebrüder Löwenstein anschließen und entwickelte sich zur weltweit anerkannten Textildruckfirma und zum größten Arbeitgeber Mössingens. Nachdem seit den 1950er Jahren vor allem auf dem Gelände der „Neuen Pausa“ kräftig investiert worden war, brach man die Gebäude der „Alten Pausa“ 1989 ab und errichtete an ihrer Stelle die Altenwohnanlage „Haus an der Steinlach“.



Südansicht des Fabrikgeländes vom Ende des 19. Jh. mit dem 1874 erbauten Fabrikgebäude, dem Kesselhaus und dem 1894 erhöhten Kamin

One of the first industrial businesses in Mössingen emerged in the bend of the Steinlach River. In 1919 the jewish brothers Artur und Felix Löwenstein purchased the firm and named it "Pausa". In 1928 the world renowned textile printing firm found a new location on the outskirts of Mössingen. The Pausa was "arianised" in 1936 and came into the possession of the Burkhardt-Greiner family. The "Old Pausa" buildings were demolished in 1989, making way for the senior citizens' residence "Haus an der Steinlach" (House by the Steinlach).

Dans une boucle de la Steinlach s'installa en 1875 une des premières industries de Mössingen. En 1919, les frères Artur et Félix Löwenstein, d'origine juive, achetèrent l'entreprise et lui donnèrent le nom de «Pausa». En 1928, cette entreprise d'impression sur tissus, de renommée mondiale, s'installa sur un nouveau terrain à la périphérie de la ville (nouvelle Pausa). En 1936, lorsque les Nazis furent au pouvoir, la Pausa fut arianisée et devint la possession de la famille Burkhardt-Greiner. Les bâtiments de l'«ancienne Pausa» furent détruits en 1989 et on construisit à leur place une maison pour personnes âgées «Haus an der Steinlach».



Pausa-Areal um 1980